

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bielefeld, Stadt

März 2026



Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bielefeld, Stadt
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmont März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bielefeld, Stadt

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.481	26.473	26.329	8	0,0	162	0,6	0,8	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.490	17.584	17.439	-94	-0,5	238	1,4	1,1	1,1
55,2% Männer	9.652	9.670	9.568	-18	-0,2	136	1,4	0,8	0,7
44,8% Frauen	7.838	7.914	7.871	-76	-1,0	102	1,3	1,5	1,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.644	1.651	1.566	-7	-0,4	112	7,3	7,6	5,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	311	339	325	-28	-8,3	8	2,6	10,4	5,2
33,1% 50 Jahre und älter	5.789	5.807	5.837	-18	-0,3	137	2,4	2,6	3,3
23,4% dar. 55 Jahre und älter	4.091	4.112	4.111	-21	-0,5	183	4,7	5,4	6,1
44,5% Langzeitarbeitslose	7.791	7.778	7.821	13	0,2	318	4,3	4,6	6,5
6,0% Schwerbehinderte Menschen	1.048	998	1.003	50	5,0	84	8,7	5,4	7,4
40,3% Ausländer	7.049	7.076	6.998	-27	-0,4	-166	-2,3	-2,9	-3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.702	2.650	2.670	52	2,0	262	10,7	0,2	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	985	937	1.237	48	5,1	84	9,3	4,6	-0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	775	844	602	-69	-8,2	104	15,5	1,1	13,2
seit Jahresbeginn	8.022	5.320	2.670	x	x	364	4,8	2,0	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.800	2.503	1.960	297	11,9	224	8,7	-1,1	8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	910	805	662	105	13,0	42	4,8	-4,4	20,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	688	620	396	68	11,0	62	9,9	2,0	-0,5
seit Jahresbeginn	7.263	4.463	1.960	x	x	351	5,1	2,9	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,3	9,3	x	x	x	9,2	9,3	9,2
dar. Männer	9,7	9,7	9,6	x	x	x	9,6	9,7	9,6
Frauen	8,8	8,9	8,8	x	x	x	8,8	8,8	8,8
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,4	7,0	x	x	x	6,9	6,9	6,6
15 bis unter 20 Jahre	5,8	6,3	6,1	x	x	x	5,9	6,0	6,0
50 bis unter 65 Jahre	9,4	9,5	9,5	x	x	x	9,4	9,4	9,4
55 bis unter 65 Jahre	9,9	10,0	10,0	x	x	x	9,8	9,8	9,8
Ausländer	21,1	21,2	20,9	x	x	x	22,6	22,8	22,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	10,0	9,9	x	x	x	9,9	10,0	9,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.403	18.484	18.370	-81	-0,4	242	1,3	1,1	0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.178	21.249	21.036	-71	-0,3	183	0,9	0,8	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.267	21.342	21.131	-75	-0,4	193	0,9	0,8	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	11,0	x	x	x	11,0	11,0	11,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.925	4.971	4.844	-46	-0,9	350	7,7	6,9	4,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.616	23.683	23.614	-67	-0,3	-744	-3,1	-2,6	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.205	8.261	8.312	-56	-0,7	-682	-7,7	-7,6	-8,0
Bedarfsgemeinschaften	17.282	17.326	17.263	-45	-0,3	-251	-1,4	-1,2	-1,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	533	590	425	-57	-9,7	37	7,5	8,5	42,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.548	1.015	425	x	x	210	15,7	20,5	42,6
Bestand	2.444	2.436	2.594	8	0,3	-1.169	-32,4	-36,8	-31,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.805	8.764	8.663	41	0,5	569	6,9	5,8	5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.636	5.707	5.599	-71	-1,2	364	6,9	5,6	3,2
59,4% Männer	3.347	3.406	3.337	-59	-1,7	231	7,4	6,1	3,2
40,6% Frauen	2.289	2.301	2.262	-12	-0,5	133	6,2	4,8	3,2
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	710	706	650	4	0,6	87	14,0	10,3	8,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	92	107	98	-15	-14,0	7	8,2	21,6	15,3
31,0% 50 Jahre und älter	1.747	1.769	1.796	-22	-1,2	117	7,2	6,6	5,7
23,4% dar. 55 Jahre und älter	1.321	1.360	1.353	-39	-2,9	111	9,2	10,5	8,5
10,4% Langzeitarbeitslose	588	589	619	-1	-0,2	99	20,2	15,7	23,6
5,1% Schwerbehinderte Menschen	285	266	270	19	7,1	39	15,9	8,1	13,4
30,5% Ausländer	1.718	1.719	1.709	-1	-0,1	11	0,6	-2,3	-2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.373	1.396	1.479	-23	-1,6	117	9,3	7,5	-0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	749	717	1.001	32	4,5	34	4,8	7,0	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	328	401	232	-73	-18,2	56	20,6	9,9	6,9
seit Jahresbeginn	4.248	2.875	1.479	x	x	201	5,0	3,0	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.351	1.215	963	136	11,2	83	6,5	-0,1	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	643	565	441	78	13,8	49	8,2	-0,5	16,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	272	257	160	15	5,8	40	17,2	9,8	-5,9
seit Jahresbeginn	3.529	2.178	963	x	x	143	4,2	2,8	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,9	2,9
dar. Männer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Frauen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,2	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,0	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Ausländer	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,4	5,5	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.703	5.771	5.658	-68	-1,2	383	7,2	5,6	3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.435	6.481	6.330	-46	-0,7	445	7,4	6,1	3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.523	6.573	6.424	-50	-0,8	457	7,5	6,2	3,9
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.925	4.971	4.844	-46	-0,9	350	7,7	6,9	4,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.676	17.709	17.666	-33	-0,2	-407	-2,3	-1,5	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.854	11.877	11.840	-23	-0,2	-126	-1,1	-0,9	0,1
53,2% Männer	6.305	6.264	6.231	41	0,7	-95	-1,5	-1,8	-0,6
46,8% Frauen	5.549	5.613	5.609	-64	-1,1	-31	-0,6	0,2	0,8
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	934	945	916	-11	-1,2	25	2,8	5,7	4,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	219	232	227	-13	-5,6	1	0,5	5,9	1,3
34,1% 50 Jahre und älter	4.042	4.038	4.041	4	0,1	20	0,5	0,9	2,2
23,4% dar. 55 Jahre und älter	2.770	2.752	2.758	18	0,7	72	2,7	3,1	4,9
60,8% Langzeitarbeitslose	7.203	7.189	7.202	14	0,2	219	3,1	3,8	5,3
6,4% Schwerbehinderte Menschen	763	732	733	31	4,2	45	6,3	4,4	5,3
45,0% Ausländer	5.331	5.357	5.289	-26	-0,5	-177	-3,2	-3,1	-3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.329	1.254	1.191	75	6,0	145	12,2	-6,8	10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	236	220	236	16	7,3	50	26,9	-2,7	9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	447	443	370	4	0,9	48	12,0	-5,7	17,5
seit Jahresbeginn	3.774	2.445	1.191	x	x	163	4,5	0,7	10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.449	1.288	997	161	12,5	141	10,8	-2,1	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	267	240	221	27	11,3	-7	-2,6	-12,4	29,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	416	363	236	53	14,6	22	5,6	-2,9	3,5
seit Jahresbeginn	3.734	2.285	997	x	x	208	5,9	3,0	10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,4	6,4	6,3
dar. Männer	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,5	6,5	6,3
Frauen	6,2	6,3	6,3	x	x	x	6,3	6,4	6,3
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,2	4,1	x	x	x	4,1	4,0	3,9
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,3	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,3
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,6	x	x	x	6,7	6,6	6,6
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,7	6,7	x	x	x	6,8	6,7	6,6
Ausländer	16,0	16,0	15,8	x	x	x	17,3	17,3	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,7	x	x	x	6,9	6,9	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.700	12.713	12.712	-13	-0,1	-141	-1,1	-0,8	-0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.743	14.768	14.706	-25	-0,2	-262	-1,7	-1,4	-2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.744	14.769	14.707	-25	-0,2	-264	-1,8	-1,4	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,7	7,6	x	x	x	7,8	7,8	7,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.616	23.683	23.614	-67	-0,3	-744	-3,1	-2,6	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.205	8.261	8.312	-56	-0,7	-682	-7,7	-7,6	-8,0
Bedarfsgemeinschaften	17.282	17.326	17.263	-45	-0,3	-251	-1,4	-1,2	-1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

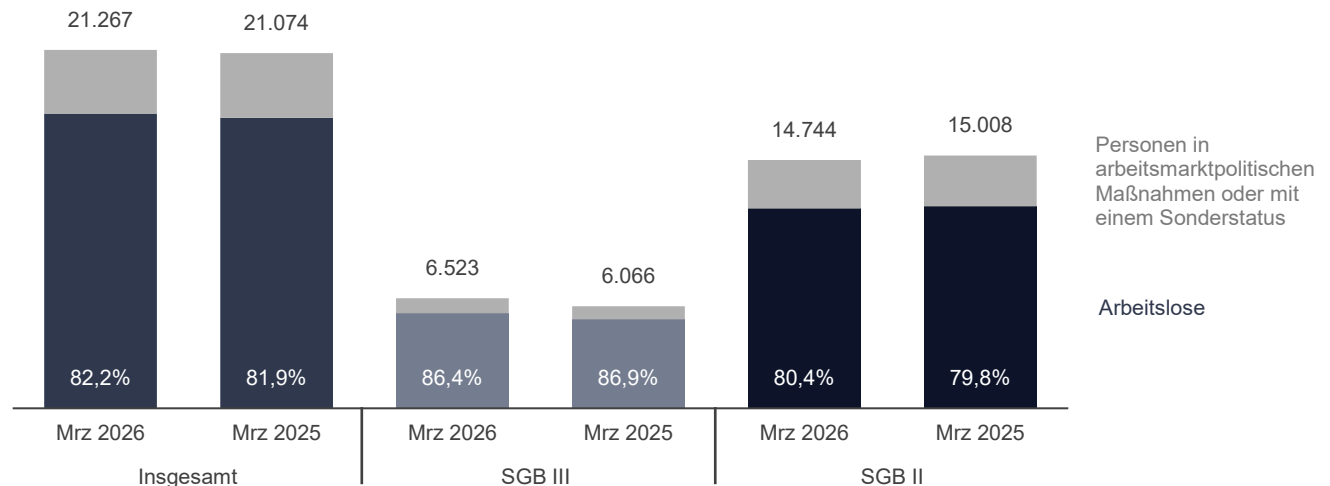
Komponenten der Unterbeschäftigung

Bielefeld, Stadt

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025
					absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	17.490	17.584	-94	-0,5	238	1,4	1,1	1,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	913	900	13	1,4	4	0,4	0,8	-11,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	753	735	18	2,4	92	13,9	15,4	-2,7	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	160	165	-5	-3,0	-88	-35,5	-35,5	-35,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.403	18.484	-81	-0,4	242	1,3	1,1	0,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.775	2.765	10	0,4	-59	-2,1	-1,5	-5,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.084	1.064	20	1,9	144	15,3	14,9	8,3	
Arbeitsgelegenheiten	205	209	-4	-1,9	16	8,5	11,2	12,9	
Fremdförderung	983	992	-9	-0,9	-216	-18,0	-17,5	-17,8	
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-1	-8,3	-8,3	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	169	173	-4	-2,3	-29	-14,6	-12,6	-12,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	323	316	7	2,2	27	9,1	13,3	-9,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.178	21.249	-71	-0,3	183	0,9	0,8	-0,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	89	93	-4	-4,3	10	12,7	17,7	28,4	
Gründungszuschuss	88	92	-4	-4,3	12	15,8	17,9	28,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.267	21.342	-75	-0,4	193	0,9	0,8	-0,3	
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	x	x	x	11,0	11,0	11,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	82,4	x	x	x	81,9	82,2	81,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.636	5.707	-71	-1,2	364	6,9	5,6	3,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	67	64	3	4,7	19	39,6	8,5	9,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	67	64	3	4,7	19	39,6	8,5	9,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.703	5.771	-68	-1,2	383	7,2	5,6	3,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	732	710	22	3,1	62	9,3	9,6	6,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	537	524	13	2,5	60	12,6	14,4	13,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	75	73	2	2,7	-12	-13,8	-19,8	-33,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	120	113	7	6,2	14	13,2	14,1	13,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.435	6.481	-46	-0,7	445	7,4	6,1	3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	88	92	-4	-4,3	12	15,8	17,9	28,8
Gründungszuschuss	88	92	-4	-4,3	12	15,8	17,9	28,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.523	6.573	-50	-0,8	457	7,5	6,2	3,9
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	86,8	x	x	x	86,9	87,3	87,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.854	11.877	-23	-0,2	-126	-1,1	-0,9	0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	846	836	10	1,2	-15	-1,7	0,2	-12,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	686	671	15	2,2	73	11,9	16,1	-3,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	160	165	-5	-3,0	-88	-35,5	-35,5	-35,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.700	12.713	-13	-0,1	-141	-1,1	-0,8	-0,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.043	2.055	-12	-0,6	-121	-5,6	-4,8	-9,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	547	540	7	1,3	84	18,1	15,4	3,6
Arbeitsgelegenheiten	205	209	-4	-1,9	16	8,5	11,2	12,9
Fremdförderung	908	919	-11	-1,2	-204	-18,3	-17,4	-16,6
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-1	-8,3	-8,3	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	169	173	-4	-2,3	-29	-14,6	-12,6	-12,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	203	203	-	-	13	6,8	12,8	-21,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.743	14.768	-25	-0,2	-262	-1,7	-1,4	-2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.744	14.769	-25	-0,2	-264	-1,8	-1,4	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,7	x	x	x	7,8	7,8	7,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,4	80,4	x	x	x	79,8	80,0	78,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

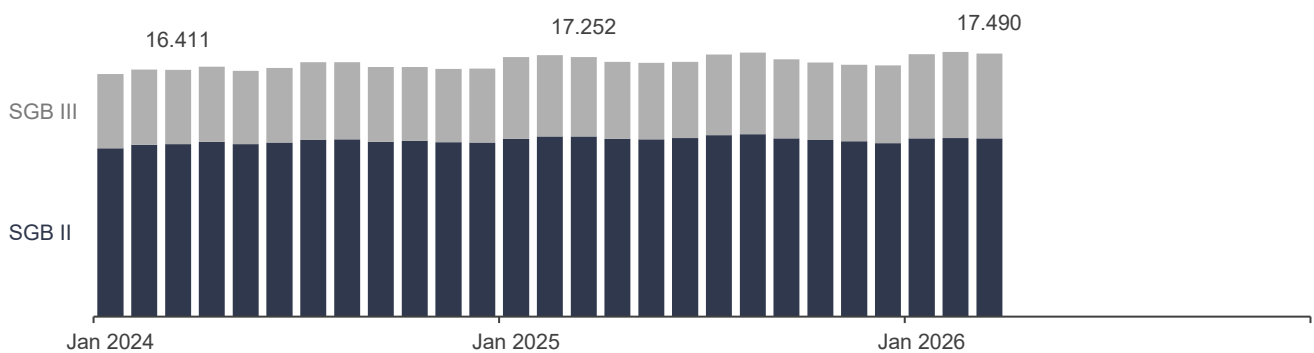
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 94 auf 17.490 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 238 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.636, das sind 71 weniger als im Vormonat und 364 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.854 Arbeitslose, das ist ein Minus von 23 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 126 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	17.490	-94	-0,5	238	1,4	9,3	9,3	9,2
Männer	9.652	-18	-0,2	136	1,4	9,7	9,7	9,6
Frauen	7.838	-76	-1,0	102	1,3	8,8	8,9	8,8
15 bis unter 25 Jahre	1.644	-7	-0,4	112	7,3	7,3	7,4	6,9
15 bis unter 20 Jahre	311	-28	-8,3	8	2,6	5,8	6,3	5,9
50 Jahre und älter	5.789	-18	-0,3	137	2,4	9,4	9,5	9,4
55 Jahre und älter	4.091	-21	-0,5	183	4,7	9,9	10,0	9,8
Deutsche	10.441	-67	-0,6	404	4,0	6,7	6,8	6,5
Ausländer	7.049	-27	-0,4	-166	-2,3	21,1	21,2	22,6
Rechtskreis SGB III	5.636	-71	-1,2	364	6,9	3,0	3,0	2,8
Männer	3.347	-59	-1,7	231	7,4	3,4	3,4	3,2
Frauen	2.289	-12	-0,5	133	6,2	2,6	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	710	4	0,6	87	14,0	3,2	3,2	2,8
15 bis unter 20 Jahre	92	-15	-14,0	7	8,2	1,7	2,0	1,6
50 Jahre und älter	1.747	-22	-1,2	117	7,2	2,9	2,9	2,7
55 Jahre und älter	1.321	-39	-2,9	111	9,2	3,2	3,3	3,1
Deutsche	3.918	-70	-1,8	353	9,9	2,5	2,6	2,3
Ausländer	1.718	-1	-0,1	11	0,6	5,1	5,1	5,4
Rechtskreis SGB II	11.854	-23	-0,2	-126	-1,1	6,3	6,3	6,4
Männer	6.305	41	0,7	-95	-1,5	6,3	6,3	6,5
Frauen	5.549	-64	-1,1	-31	-0,6	6,2	6,3	6,3
15 bis unter 25 Jahre	934	-11	-1,2	25	2,8	4,2	4,2	4,1
15 bis unter 20 Jahre	219	-13	-5,6	1	0,5	4,1	4,3	4,2
50 Jahre und älter	4.042	4	0,1	20	0,5	6,6	6,6	6,7
55 Jahre und älter	2.770	18	0,7	72	2,7	6,7	6,7	6,8
Deutsche	6.523	3	0,0	51	0,8	4,2	4,2	4,2
Ausländer	5.331	-26	-0,5	-177	-3,2	16,0	16,0	17,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

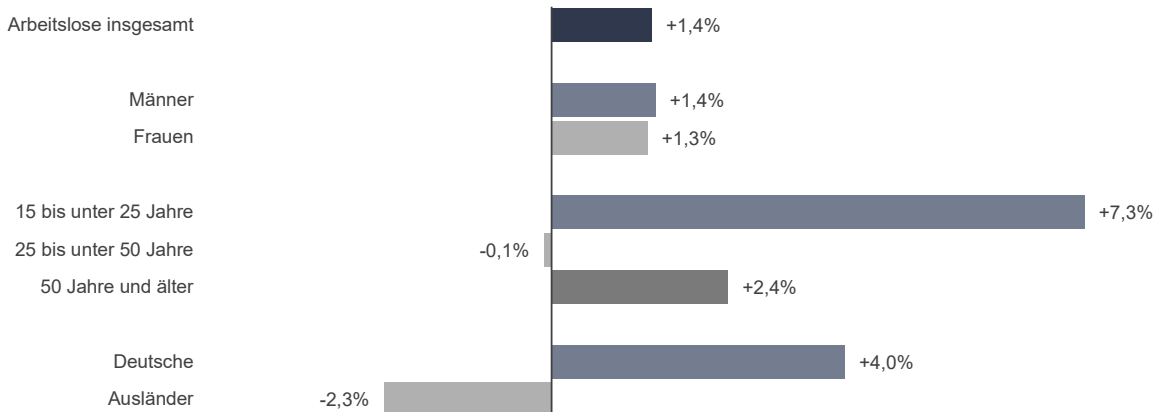
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

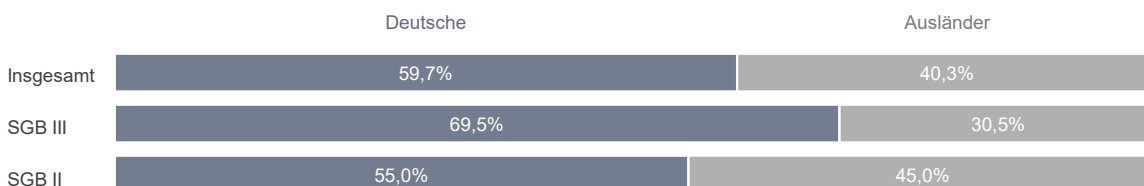
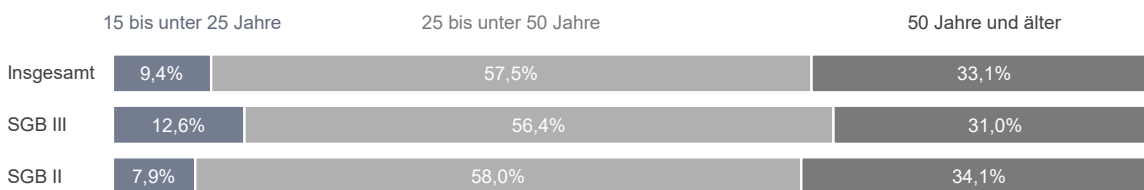
Bielefeld, Stadt
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -2% bei Ausländern bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



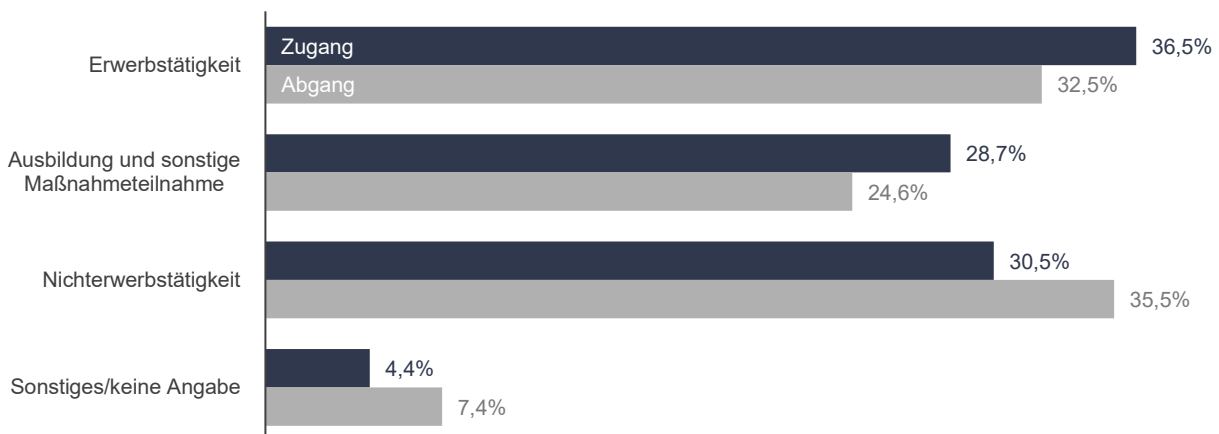
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.702 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 262 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.800 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 224 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 8.022 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 364 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.263 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 351 Abmeldungen. Im März meldeten sich 985 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 84 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 910 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 42 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.702	52	2,0	262	10,7	8.022	364	4,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	985	48	5,1	84	9,3	3.159	117	3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	923	42	4,8	74	8,7	2.988	104	3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-3	-14,3	-4	-18,2	51	-6	-10,5
Selbständigkeit	38	6	18,8	15	65,2	106	18	20,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	775	-69	-8,2	104	15,5	2.221	183	9,0
Nichterwerbstätigkeit	824	82	11,1	101	14,0	2.285	169	8,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	517	87	20,2	85	19,7	1.341	85	6,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	245	-3	-1,2	2	0,8	753	38	5,3
Sonstiges/keine Angabe	118	-9	-7,1	-27	-18,6	357	-105	-22,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.800	297	11,9	224	8,7	7.263	351	5,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	910	105	13,0	42	4,8	2.377	116	5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	855	117	15,9	46	5,7	2.196	89	4,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-2	-14,3	-13	-52,0	41	-8	-16,3
Selbständigkeit	39	-13	-25,0	6	18,2	127	26	25,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	688	68	11,0	62	9,9	1.704	72	4,4
Nichterwerbstätigkeit	995	114	12,9	102	11,4	2.595	133	5,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	595	58	10,8	57	10,6	1.507	96	6,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	303	55	22,2	34	12,6	801	13	1,6
Sonstiges/keine Angabe	207	10	5,1	18	9,5	587	30	5,4

Gemeldete Arbeitsstellen

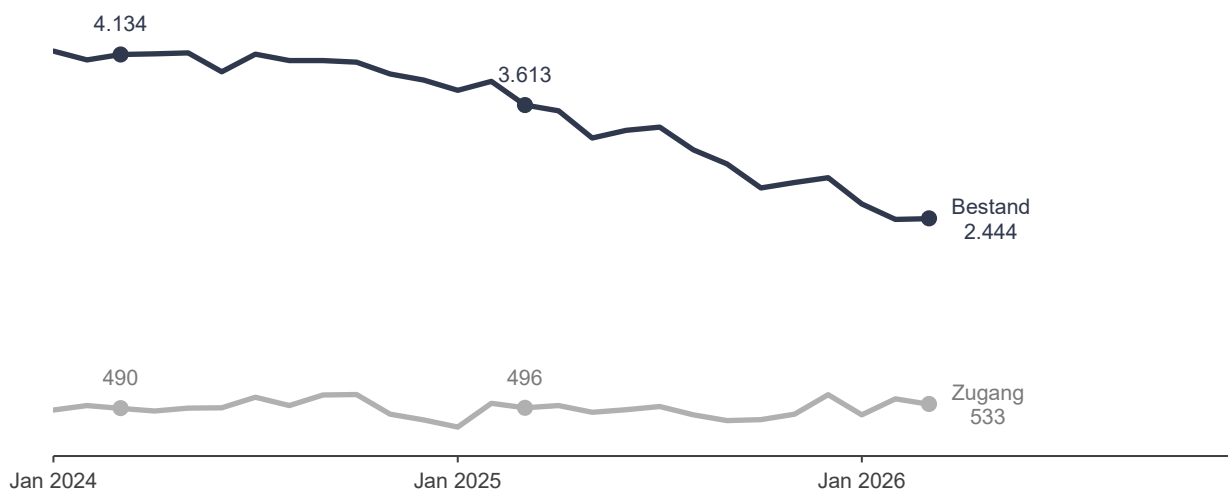
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

März 2026

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 8 auf 2.444. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.169 Stellen weniger (-32 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 533 neue Arbeitsstellen, das waren 37 oder 7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.548 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 210 oder 16%. Zudem wurden im März 522 Arbeitsstellen abgemeldet, 211 oder 29 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.951 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 341 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	533	-57	-9,7	37	7,5	1.548	210	15,7
dar. sofort zu besetzen	338	-105	-23,7	-24	-6,6	1.063	90	9,2
sozialversicherungspflichtig	533	-54	-9,2	45	9,2	1.537	218	16,5
dar. sofort zu besetzen	338	-102	-23,2	-18	-5,1	1.052	94	9,8
Bestand	2.444	8	0,3	-1.169	-32,4	2.491	-1.253	-33,5
dar. sofort zu besetzen	2.305	-20	-0,9	-1.219	-34,6	2.366	-1.289	-35,3
sozialversicherungspflichtig	2.428	10	0,4	-1.153	-32,2	2.474	-1.238	-33,4
dar. sofort zu besetzen	2.289	-18	-0,8	-1.206	-34,5	2.349	-1.276	-35,2
Abgang	522	-227	-30,3	-211	-28,8	1.951	341	21,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	519	-227	-30,4	-207	-28,5	1.940	347	21,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	17.490	100	-94	-0,5	238	1,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	348	2,0	-5	-1,4	-16	-4,4
Fertigungsberufe	1.373	7,9	-14	-1,0	-93	-6,3
Fertigungstechnische Berufe	857	4,9	-18	-2,1	13	1,5
Bau- und Ausbauberufe	785	4,5	-17	-2,1	9	1,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.467	8,4	-18	-1,2	-32	-2,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	950	5,4	7	0,7	-28	-2,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.598	9,1	-16	-1,0	178	12,5
Handelsberufe	1.973	11,3	-24	-1,2	6	0,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.386	7,9	19	1,4	133	10,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	533	3,0	-14	-2,6	42	8,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	495	2,8	-21	-4,1	93	23,1
Sicherheitsberufe	725	4,1	16	2,3	89	14,0
Verkehrs- und Logistikberufe	2.953	16,9	22	0,8	-42	-1,4
Reinigungsberufe	1.556	8,9	5	0,3	-69	-4,2
Keine Angabe	491	2,8	-16	-3,2	-45	-8,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.444	100	8	0,3	-1.169	-32,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	1,6	-4	-9,5	-1	-2,6
Fertigungsberufe	208	8,5	13	6,7	-263	-55,8
Fertigungstechnische Berufe	300	12,3	3	1,0	-252	-45,7
Bau- und Ausbauberufe	424	17,3	-11	-2,5	-137	-24,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	46	1,9	-30	-39,5	-77	-62,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	332	13,6	27	8,9	-1	-0,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	208	8,5	1	0,5	-2	-1,0
Handelsberufe	194	7,9	-9	-4,4	-53	-21,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	129	5,3	4	3,2	-83	-39,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	155	6,3	9	6,2	-65	-29,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	43	1,8	-15	-25,9	-100	-69,9
Sicherheitsberufe	13	0,5	-2	-13,3	-14	-51,9
Verkehrs- und Logistikberufe	334	13,7	19	6,0	-76	-18,5
Reinigungsberufe	20	0,8	3	17,6	-45	-69,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

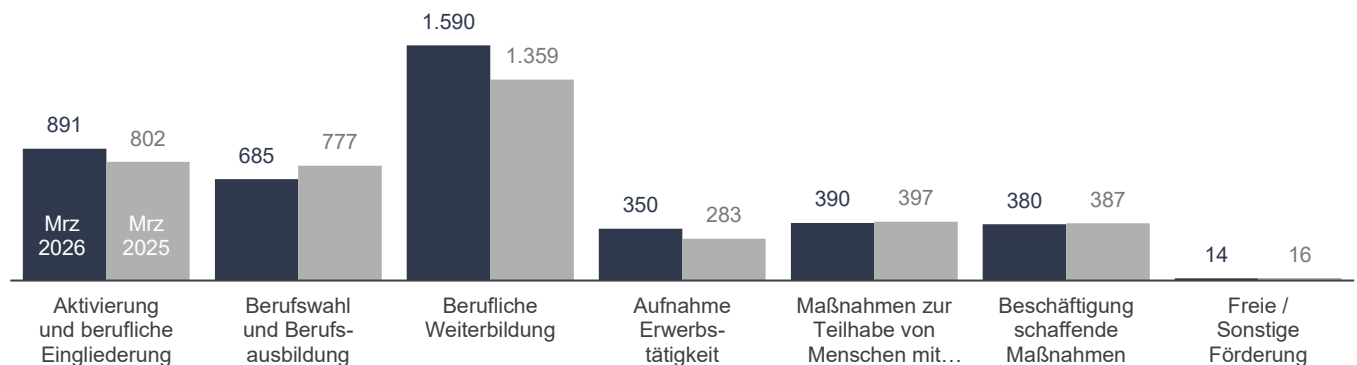
Bielefeld, Stadt

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	532	85	19,0	-17	-3,1	1.343	86	6,8
Berufswahl und Berufsausbildung	48	-7	-12,7	-15	-23,8	130	-19	-12,8
Berufliche Weiterbildung	191	-104	-35,3	35	22,4	623	175	39,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	-1	-2,1	9	23,7	145	20	16,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	-3	-10,0	-2	-6,9	74	-3	-3,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	3	17,6	-10	-33,3	52	-24	-31,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	-3	-42,9	9	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	891	-5	-0,6	89	11,1	914	93	11,4
Berufswahl und Berufsausbildung	685	-	-	-92	-11,8	726	-70	-8,8
Berufliche Weiterbildung	1.590	52	3,4	231	17,0	1.536	144	10,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	350	-6	-1,7	67	23,7	352	56	18,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	390	1	0,3	-7	-1,8	393	-15	-3,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	380	-2	-0,5	-7	-1,8	384	-3	-0,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	4	40,0	-2	-12,5	11	-	-
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	421	34	8,8	57	15,7	1.115	77	7,4
Berufswahl und Berufsausbildung	47	-127	-73,0	8	20,5	252	29	13,0
Berufliche Weiterbildung	142	-64	-31,1	-40	-22,0	527	11	2,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	17	42,5	5	9,6	164	10	6,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-11	-34,4	-7	-25,0	69	-20	-22,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	18	-6	-25,0	-2	-10,0	52	-15	-22,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	4	1	33,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#)).

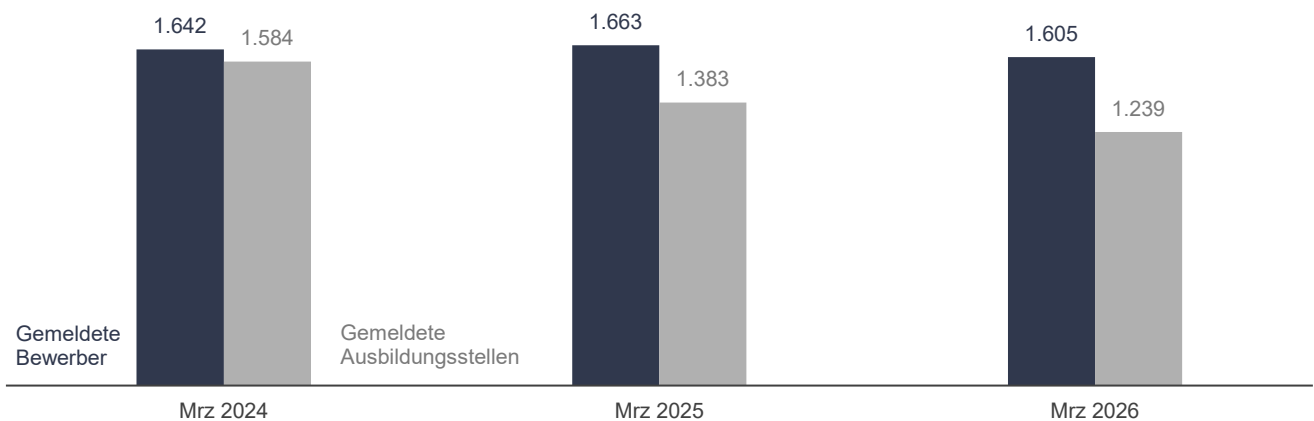
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt
März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.605 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 58 weniger als im Vorjahreszeitraum (–3%). Zugleich gab es 1.239 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 144 (–10%). Ende März waren 958 Bewerber noch unversorgt und 683 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–36 oder –4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–73 oder –10%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.605	-58	-3,5	1.663	1.642
versorgte Bewerber	647	-22	-3,3	669	681
einmündende Bewerber	208	-52	-20,0	260	234
andere ehemalige Bewerber	260	25	10,6	235	250
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	179	5	2,9	174	197
unversorgte Bewerber	958	-36	-3,6	994	961
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.239	-144	-10,4	1.383	1.584
betriebliche Ausbildungsstellen	1.190	-137	-10,3	1.327	1.537
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	49	-7	-12,5	56	47
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	683	-73	-9,7	756	916
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,77	x	x	0,83	0,96
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,71	x	x	0,76	0,95

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt (Arbeitsort)

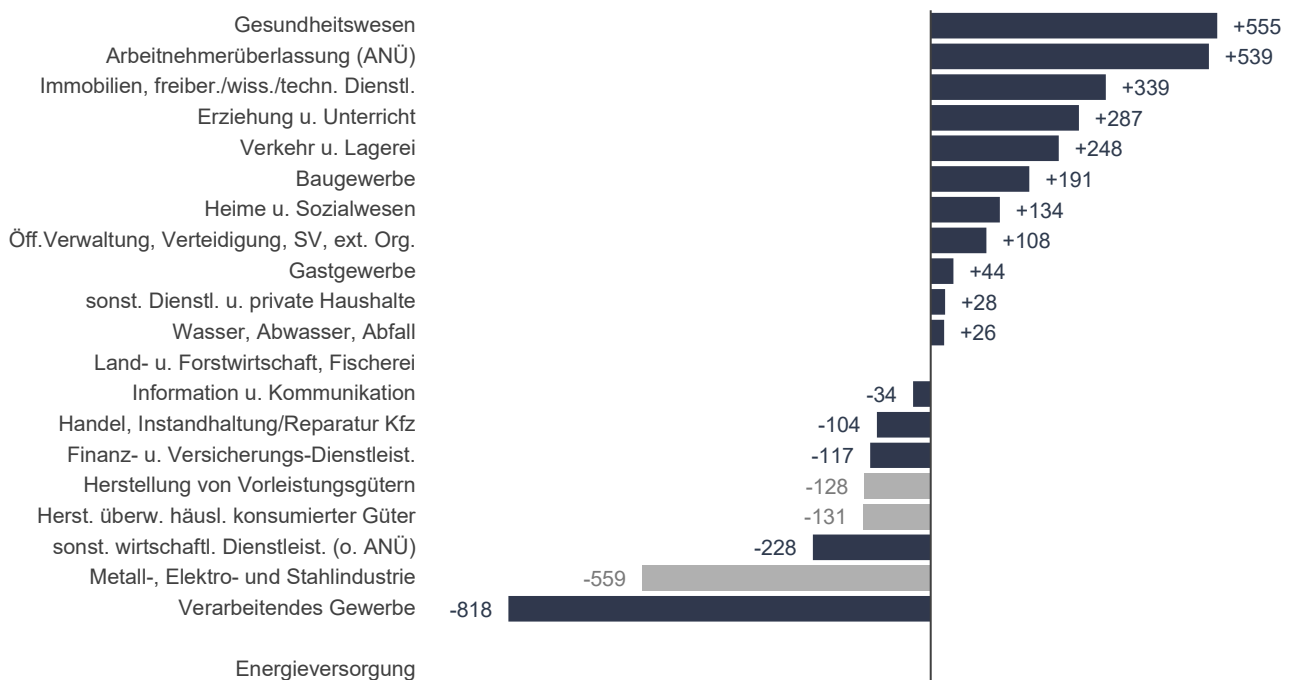
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 170.367. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.320 oder 0,8%, nach +1.330 oder ebenfalls +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+555 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-818 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	170.367	168.581	168.260	168.857	169.047	1.320	0,8
52,3% Männer	89.082	88.023	87.671	87.687	87.916	1.166	1,3
47,7% Frauen	81.285	80.558	80.589	81.170	81.131	154	0,2
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	18.611	17.126	17.684	18.394	18.663	-52	-0,3
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	111.431	111.045	110.456	110.463	110.513	918	0,8
22,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	38.313	38.424	38.210	37.992	37.978	335	0,9
65,6% Vollzeit	111.735	109.988	110.249	110.779	111.392	343	0,3
34,4% Teilzeit	58.632	58.593	58.011	58.078	57.655	977	1,7
85,1% Deutsche	145.001	143.947	144.064	145.115	145.496	-495	-0,3
14,9% Ausländer	25.366	24.634	24.196	23.742	23.551	1.815	7,7

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	17.261	-179	-1,0
davon			
mit 1 Person	9.805	113	1,2
mit 2 Personen	3.104	-12	-0,4
mit 3 Personen	1.879	-99	-5,0
mit 4 Personen	1.260	-36	-2,8
mit 5 und mehr Personen	1.213	-145	-10,7
darunter			
Single-BG	9.789	108	1,1
Alleinerziehende-BG	2.972	-115	-3,7
Partner-BG ohne Kinder	1.631	59	3,8
Partner-BG mit Kindern	2.398	-238	-9,0
nicht zuordenbare BG	471	7	1,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	5.400	-357	-6,2
davon: mit 1 Kind	2.409	-132	-5,2
mit 2 Kindern	1.651	-112	-6,4
mit 3 und mehr Kindern	1.340	-113	-7,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	33.584	-1.183	-3,4
darunter			
Männer	16.726	-423	-2,5
Frauen	16.858	-760	-4,3
Leistungsberechtigte (LB)	32.624	-1.243	-3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	32.002	-1.260	-3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	23.599	-576	-2,4
darunter			
Männer	11.413	-131	-1,1
Frauen	12.186	-445	-3,5
davon			
unter 25 Jahre	4.718	-234	-4,7
25 bis unter 55 Jahre	14.503	-440	-2,9
55 Jahre und älter	4.378	98	2,3
darunter			
Deutsche	12.001	73	0,6
Ausländer	11.598	-649	-5,3
darunter			
Alleinerziehende	2.942	-113	-3,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.403	-684	-7,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.404	-168	-10,7
3 bis unter 6 Jahre	1.626	-197	-10,8
6 bis unter 15 Jahre	4.990	-316	-6,0
über 15 Jahre	383	-3	-0,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	622	17	2,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	960	60	6,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	776	69	9,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	184	-9	-4,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

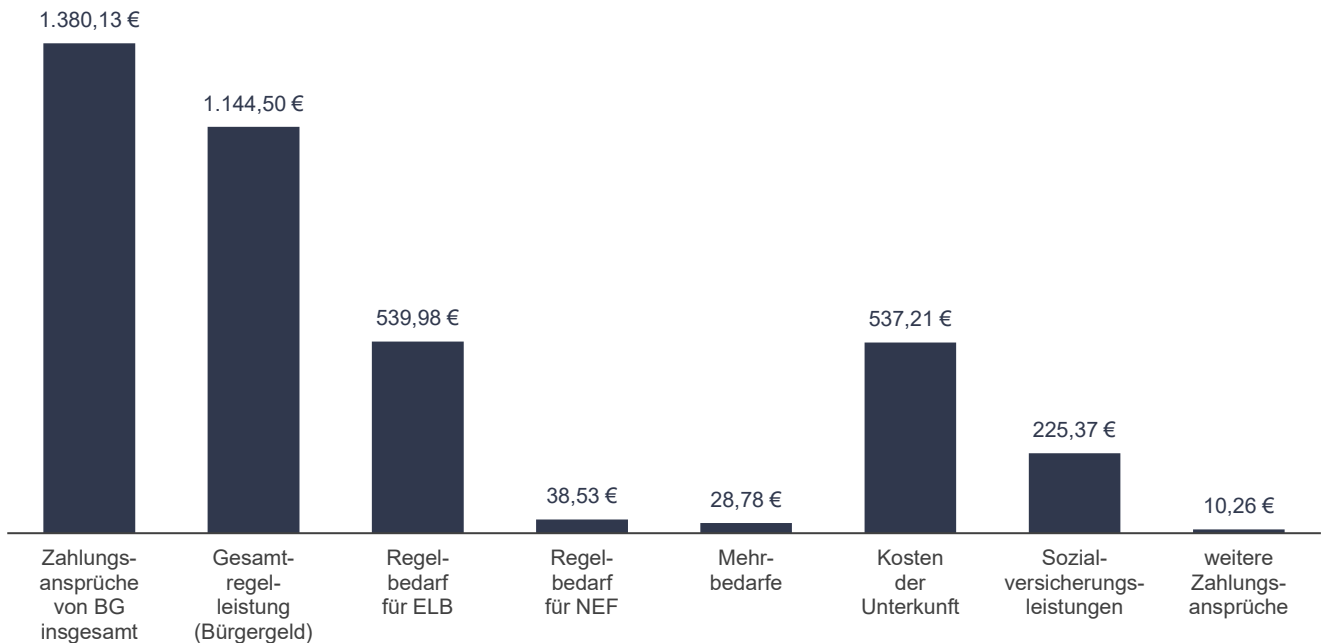
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	23.822.414	1.380	17.261	1.380
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	19.755.217	1.145	17.225	1.147
Regelbedarf für ELB	9.320.586	540	16.062	580
Regelbedarf für NEF	665.151	39	2.968	224
Mehrbedarfe	496.715	29	5.980	83
Kosten der Unterkunft	9.272.765	537	16.332	568
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	9.129.343	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.890.088	225	17.189	226
weitere Zahlungsansprüche	177.109	10	-	-
sonstige Leistungen	137.050	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	38.692	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	460	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	907	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.